

Unser Kundenmagazin

BEW

Betreuungs- und
Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-



16 **3**

aktuell

ERÖFFNUNG DES BERATUNGS- ZENTRUMS "AM LEHER TOR"



WEITERE THEMEN:

EINFACH MAL DANKE SAGEN

JÄHRLICHE SOMMERFESTE MIT VIEL PROGRAMM



www.bew-bhv.de

VORWORT

Wolfgang LemkeS. 3

 TITELTHEMA

Vom Bettenhaus zum Beratungszentrum.S. 4-5

 KOOPERATIONSPARTNER

Wer und was ist MaMa?S. 6

 BETREUTES WOHNEN

Einfach mal Danke sagenS. 7-8

Haus am Blink

Erinnerung an die alte LiebeS. 9

Kleines Sommerfest mit den Kindern der Kita St. Ansgar.S. 10

Neue Blumen für die Blumenanlage.S. 11

Krummenacker

Gute Laune Gartenparty S. 12

Bewohner genießen musikalisches Matjes-Essen. S. 13

 HÄUSLICHE PFLEGE

Moderner Fuhrpark für unseren Außendienst S. 14

 PSYCHIATRISCHE HILFEN

Einsatz bei der Feuerwehr Bremerhaven S. 15

Ausflug in den Park der Gärten. S. 16-17

 KOOPERATIONSPARTNER

Mitgliedschaft im paritätischen

Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. S. 18

 MITARBEITER

Neue Auszubildende in der Wiener Straße S. 19

 REISEN

Neue Adresse S. 20

Spargelessen in KirchdorfS. 21

Impressionen aus Friedrichstadt. S. 22

Erholung hinterm Deich im Marschenhof Wremen. S. 23-24

Theater, Theater S. 25

 GASTRONOMIE

Schunkelmusik und Flotte Beats zum Sommerfest. S. 26-27

Veranstaltungen im Haus am Blink S. 27

Sommerfest im Marschenhof S. 28-29

Veranstaltungen im Marschenhof S. 29

 MITGLIEDER UND GEBURTSTAGE

Vereinsmitglieder wählen Delegierte,

Geburtstagskinder und neue Mitglieder. S. 30

 ANTI ROST

Großes Interesse für das "Anti-Rost" - ProjektS. 31

Seniorenhilfe - Erfolgsprojekt "Anti-Rost". S. 32-33

 KOLUMNE HEINZ HAUSHAHN S. 34-35

 RÄTSEL S. 36

 BEW ANSPRECHPARTNER S. 36

IMPRESSUM

© HERAUSGABE UND VERTRIEB

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Wiener Straße 5, 27568 Bremerhaven

Tel.: (0471) 9 54 31 - 0, Fax.: (0471) 9 54 31 - 51

info@bew-bhv.de, www.bew-bhv.de

REDAKTION S. Grygiel/M. Lemke

BILDNACHWEISE BEW, Fotolia

LAYOUT Marquardt & Marquardt

VERLAG Müller DITZEN AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven



**AUTOHAUS
SCHMALZRIED**
www.ah-schmalzried.de

Stresemannstraße · 27570 Bremerhaven
Telefon: (0471) 9 24 65 - 0 · Fax: (0471) 9 24 65 - 20

OPEL **FIAT** **SUZUKI** **CHEVROLET Service**

LIEBE MITGLIEDER UND LESER,

ich begrüße Sie herzlich zur dritten Ausgabe in diesem Jahr. Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und ich hoffe, Sie haben es sich auf einem unserer Sommerfeste gut gehen lassen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Impressionen unserer vergangenen Veranstaltungen.

Im August lud der Vorstand des BEW zu den Mitgliederversammlungen in die Gastronomie „Haus am Blink“, Waschhaus Leherheide und der Tagesstätte Robert-Blum-Straße ein. Dort wurden die Mitglieder ausführlich über die Lage des Vereins informiert. Außerdem wurden in den Versammlungen die Delegierten für die kommenden vier Jahre gewählt.

Besonders in den letzten Monaten hat sich beim BEW viel getan. Es gab einige Veränderungen, die sich positiv auf unser Gesamtergebnis ausgewirkt haben. Im Betreuten Wohnen für Senioren und psychisch erkrankte Menschen konnten wir einen Zuwachs an Vermietungen erreichen.

Auch durch den Ausbau des Pflegedienstes Cuxhaven treten wir in dieser Region nun verstärkt in der Öffentlichkeit auf. Die gemeinnützige Nutzung des Marschenhofes Wremen soll in Zukunft weiter vorangetrieben werden. Geplant sind Umbauten für das Betreute Wohnen.

Ich freue mich, Ihnen nun auch die Eröffnung des Beratungszentrums "Am Leher Tor" mitteilen zu können. Nach langwierigen Umbauarbeiten sind wir zu einem erfolgreichen Ende gekommen. Zur Eröffnung Mitte August hatten wir Stadtrat Klaus Rosche als Gastredner geladen. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in unserem Titelthema.

Abgerundet wird das nunmehr einheitlich wirkende Erscheinungsbild des BEW von unserem runderneueren Fuhrpark mit etwa 52 Fahrzeugen, auch hier fand mit unserem neu gewonnenen Kooperationspartner Auto-

haus Schmalzried eine offizielle Übergabe mit den letzten „Opel Karl“ statt.

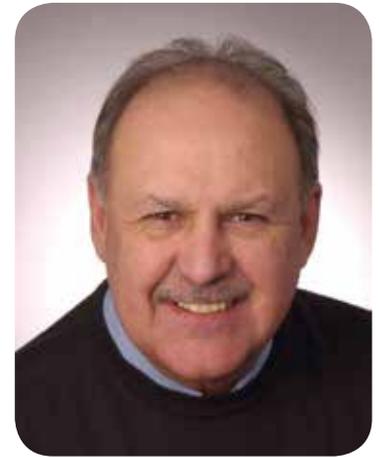
Davon profitieren ebenso unsere Gastrosomen im „Haus am Blink“ und im „Marschenhof Wremen“ mit einem eigenen Lieferwagen für den noch ausbaufähigen Partyservice. Entsprechende Flyer für den Partyservice werden kurzfristig erstellt und ausgelegt.

Sie sehen, es geht voran und wir blicken nun gespannt auf die Entwicklung der neu angestoßenen Angebote für unsere Klienten, Senioren und Interessierte. In dieser und der nächsten Ausgabe erfahren Sie sicher mehr darüber ...

Genießen Sie die verbleibende warme Jahreszeit!



Ihr Wolfgang Lemke



BODENBELÄGE

BLOCH

MEISTERBETRIEB

Teppichboden,
Linoleum,
Parkett, Laminat,
Kork, Designbeläge
und vieles mehr...

BAUTROCKNUNG

BEUTHENER STR. 4 · TEL. 0471-52269

bodenbelaege-bloch.de

VOM BETTENHAUS ZUM BERATUNGSZENTRUM

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES BERATUNGSZENTRUMS "AM LEHER TOR"

Nach den langwierigen Umbaumaßnahmen gab Wolfgang Lemke, Vorstandsvorsitzender des BEW, am Montag den 15. August 2016, den Startschuss für die Eröffnung der Räumlichkeiten „Am Leher Tor/ Ecke Hafenstraße“. Als Gastredner konnten wir Sozialstadtrat Klaus Rosche gewinnen, der die Eröffnung des Beratungszentrums als Anlaufstelle für die Bürger und Bürgerinnen Bremerhavens begrüßte und als eine weitere Bereicherung für die Seestadt ansieht. Das Beratungszentrum ist Dank der zentralen Lage und der guten Busanbindung für Jedermann gut zu erreichen und kaum zu übersehen, denn „*hier ist ganz Bremerhaven unterwegs*“, so Klaus Rosche.



Vorstandsvorsitzender Wolfgang Lemke im Gespräch mit Stadtrat Klaus Rosche

Das Beratungszentrum „Am Leher Tor“ wird zukünftig unseren Ambulanten Pflegedienst sowie unsere Abteilung Psychiatrische Hilfen, mit der Kontaktstelle „Die Insel“ für psychisch erkrankte Menschen, beherbergen. Auch unser Reisebüro ist ab sofort im neuen Standort „Am Leher Tor“ untergebracht. Jede der drei Abteilun-

gen bekommt eigene Räumlichkeiten und doch gehört das Beratungszentrum zusammen – alles aus einer Hand, wie es beim BEW so schön heißt.

Bis zum heutigen Aussehen vom ehemaligen Bettenhaus Biehl bis zum Beratungszentrum des BEW waren einige Umbauarbeiten von Nöten, die den ein oder anderen Mitarbeiter gar um den Schlaf gebracht haben. Neue Wände wurden gezogen, der Boden erneuert, ein Rollstuhlgerechtes WC wurde eingebaut, eine kleine Küche, Büros, neue Stromkabel mussten verlegt werden und vieles mehr. Doch nun ist es vollbracht und die zukünftigen Mitarbeiter freuen sich auf den Neustart.

Wechselnde Fachvorträge zu aktuellen Themen werden das Angebotsprogramm abrunden. Damit möchten wir die Nähe zu unseren Kunden stärken und Aufklärungsarbeit leisten. Unsere Mitarbeiter stehen zu bestimmten Öffnungszeiten allen Interessenten für Fragen rund um die Themen Pflege und Betreuung zur Verfügung. Damit bleiben wir unserem Grundsatz treu, im Rahmen unserer Möglichkeiten hilfeschuchende Menschen kostenlos zu beraten und bei Bedarf im Alltag zu unterstützen.

Wir freuen uns schon darauf, Sie in unserem Beratungszentrum zu begrüßen!

Achtung! Unser Ambulanter Pflegedienst befindet sich nun auch im Beratungszentrum "Am Leher Tor" 1a, 27568 Bremerhaven. Tel. 0471/ 9 54 31 - 60.



VORHER - DER UMBAU



NACHHER - DIE ERÖFFNUNG





WER UND WAS IST MaMa?

WERBEAGENTUR MARQUARDT & MARQUARDT SETZT DIE BEW AKTUELL



Seit insgesamt zehn Jahren, also etwa 40 Ausgaben gestalten und setzen wir schon die BEW Aktuell. Wir denken es ist an der Zeit uns einmal richtig vorzustellen:

Wir sind Marquardt & Marquardt.

Eine junge, lebhafte Werbeagentur mit Sitz im Fischereihafen in Bremerhaven. Unser Team umfasst neben den beiden Inhabern Jasna und Sascha Marquardt, ein tolles, kreatives Team. Von unseren Kunden werden wir auch liebevoll „MaMa“ genannt, weil wir alles für sie tun und dabei nie die Ruhe verlieren. Wir lieben frische Ideen, glauben an die Kraft ehrlicher Kommunikation und kämpfen für die beste Lösung.

„Mach den Unterschied“ ist bei uns ein echtes Lebensmotto und für die Agentur sehr wichtig. Wir beraten Unternehmen im Bereich Marketing & Vertrieb und



optimieren deren Außendarstellung. Um dieses Ziel zu erreichen, muss man manchmal andere Perspektiven einnehmen. Denn nur durch den Wechsel der Blickwinkel kann man auch neue und wirklich kreative Lösungen finden. „Individualität“ wird deshalb gefördert. Dies trifft insbesondere auf unsere Mitarbeiter zu. Bei uns erhält jeder den Raum, den er für die Entwicklung seiner Persönlichkeit und seiner Fähigkeiten benötigt. Ein entspanntes, freies und offenes Arbeitsklima ist dabei unabdingbar, nur so kann jeder ungehemmt und locker sein volles Potential entfalten. So wächst jeder im Team und die Agentur zusammen.



Im diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der BEW und es ist uns nach wie vor eine Freude die BEW Aktuell zu betreuen.



EINFACH MAL DANKE SAGEN

Liebe Leserinnen und Leser,
kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch folgender Artikel, den wir hier gerne 1:1 veröffentlichen möchten:

Einfach einmal „Danke“ sagen!

Zwei Männer im besten Alter, beide so zwischen 70 und 75 Jahre alt, liegen wegen Problemen mit ihrem Herzen in einem Beobachtungszimmer im Zentralkrankenhaus Bremerhaven. Nennen wir sie aus Diskretionsgründen einfach Hans und Karl. Hans ist BEW-Mitglied und verheiratet, Karl ist ganz alleine, keine Angehörigen weit und breit. Klar, Hans bekommt Besuch, Karl nicht. Aber Hans und Frau kümmern sich um Karl. Alles wird gut! Hans und Karl werden aus dem Krankenhaus entlassen.

Karl wohnt alleine in einer Wohnung auf dem Lande. Hans erzählt dem Karl von der BEW und vom dem Angebot „Betreutes Wohnen“ in Bremerhaven und in Wremen. Karl wird neugierig und möchte wissen, wie das geht und wo das ist und, und, und. Unzählige Fragen!!! Klar, die hat man eben auch wenn man sich bisher mit dem betreuten Wohnen nicht befasst hat.

Hans und Frau nehmen den Karl an die Hand und ab geht es nach Wulsdorf zum Krummenacker.

Nur mal gucken, so von außen. Es

ist mehr daraus geworden, denn die Frau von Hans beweist Mut und geht über eine kleine Außentreppe vom Garten in einen Gemeinschaftsraum. Dort trifft sie auf eine BEW-Mitarbeiterin. Ihr erzählt sie, dass wir nur mal so gucken wollen und ob man vielleicht auch mal eine Wohnung besichtigen kann. Kann man und das „Betreute Wohnen“ wird ganz genau und ausführlich erklärt.

Nicht nur Karl staunt und ist begeistert. Nein, auch Hans ist als BEW-Mitglied stolz auf solche netten Mitarbeiterinnen. Einfach toll und dafür haben wir uns alle ganz doll bedankt.

Weiter ging es nach Wremen, auch unangemeldet. Wir wollten dort Mittag essen. Und wieder war es die Frau vom Hans, die einfach mal fragte, ob man denn auch mal eine Wohnung in Wremen angucken kann. Und auch hier ging es. Eine BEW-Mitarbeiterin zeigt uns 3 Wohnungen und erklärt auch alles sehr ausführlich.

An einem anderen Tag haben wir dann mit Voranmel-



**Sanitär-, Gas- und
Heizungstechnik**

**Bad-Gestaltung
Kundendienst**

**Gerhardstraße 1a • 27576 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 5 02 02 80 • Fax: (04 71) 5 02 02 81**



derung am Vormittag die „Wiener Straße“ und am Nachmittag „Haus am Blink“ besucht. Und wir erleben das, was uns schon am Krummenacker und in Wremen so positiv aufgefallen ist. Wir sind auch hier an beiden Plätzen sehr, sehr nett empfangen worden und es wurden uns an beiden Plätzen Wohnungen gezeigt und alle Fragen wurden ausführlich und kompetent beantwortet.

Fazit:

Karl als Nichtwissender ist Wissender geworden und kennt jetzt das „Betreute Wohnen“ der BEW sehr, sehr gut. So wie es im Moment aussieht, wird er im nächsten

Jahr seine Wohnung auf dem Lande aufgeben und eine Wohnung bei der BEW beziehen.

Hans ist als BEW-Mitglied wiederum sehr, sehr stolz auf die kompetenten und netten Mitarbeiterinnen der BEW-Häuser.

Als Mitglied freut man sich wirklich sehr, wenn man mit „neugierigen“ Gästen so nett empfangen wird.

Hans hat in der letzten Mitgliederversammlung davon berichtet und dem Vorstand und der Geschäftsführung zu den Mitarbeiterinnen gratuliert.

Deswegen einfach einmal „Danke“ sagen!!!

Diese Mail erhielten wir von einem Herren, dessen Mutter in der Wiener Straße im Betreuten Wohnen lebte. Unsere Mitarbeiter insbesondere aus der Ambulanten Pflege und dem Betreuten Wohnen haben sich sehr über die Rückmeldung gefreut. Sie sind es, die die schönen aber auch schweren Momente mit den zu Pflegenden und Betreuenden teilen und sie bis zum Schluss begleiten.

*Sehr geehrter Herr Lemke,
meine Mutter wohnte in Ihrer Einrichtung in der Wiener Str. im „Betreuten Wohnen“. Sie verstarb am 18.07.2016, 2 Tage nach ihrem 92. Geburtstag in den Armen Ihrer Mitarbeiterin Christina. Für die liebevolle und würdige Betreuung meiner Mutter durch alle Mitarbeiter des Hauses bedanke ich mich recht herzlich. Ich bitte Sie meinen aufrichtigen Dank an die Mitarbeiter weiter zu geben.*

Mit freundlichen Grüßen,

.....

VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59

www.bremerhavenbus.de

BREMERHAVEN BUS



immer für Sie nah



ERINNERUNG AN DIE "ALTE LIEBE"

"HAUS AM BLINK"

An einem schönen Sommertag sind Betreuer und Bewohner vom „Haus am Blink“ nach Cuxhaven zur Aussichtsplattform „Alte Liebe“ gefahren. Viele der Bewohner waren jahrelang nicht mehr in Cuxhaven. Nach einem leckeren Mittagessen und



einem kleinen Spaziergang über die Promenade genossen die Bewohner die Weite des Meeres. Besonders Frau Lange (rechts im Bild) ließ ihren Blick lange über das Wasser schweifen und schien in Erinnerungen zu schwelgen. Sie schaffte es Mithilfe der Betreuer aus ihrem Rollstuhl aufzustehen und sich selbstständig an der Reihing festzuhalten. Es war ein besonderer Moment für alle.



MANITZKY HEIZUNG SANITÄR

Die Firma Manitzky ist Ihr Spezialist in den Bereichen Kundendienst, Bad-, Kessel- und Schornsteinsanierung sowie im Austausch von Heizthermen.

Auch im barrierefreiem Bereich erstellen wir Ihnen Bäder aus einer Hand.

Seit langem schon gehören Arbeitszeiten bis 16 Uhr am Freitag und ein 24-Stunden Notdienst zu Ihrem Serviceprogramm.

Manitzky GmbH & Co KG
Bei der Franzosenbrücke 3
27576 Bremerhaven
Tel. 0471- 50 53 -53 /-54
Fax 0471- 50 53 55
E-Mail: manitzky@aol.com



KLEINES SOMMERFEST MIT DEN KINDERN DER KITA ST. ANSGAR

"HAUS AM BLINK"

Dieses Mal luden die Senioren die Kinder zu einem kleinen Sommerfest ins „Haus am Blink“ ein. Die Senioren genießen den Kontakt mit den Kindern und alle freuen sich immer wieder auf die gegenseitigen Besuche. Im Garten der Gastronomie wurde gegrillt und gemeinsam Krocket gespielt - Rollstuhl, Gehwagen und Spazierstock zum Trotz, die Senioren konnte nichts aufhalten und die Betreuer zeigten vollen Körpereinsatz. Als Erinnerung malten die Kinder im Hof noch ein Abschiedsbild mit Straßenkreide, doch es dauert nicht mehr lange bis das nächste Treffen folgt.





NEUE BLUMEN FÜR DIE WOHNANLAGE

"HAUS AM BLINK"



Es wurde gepflanzt und gegraben in der Wohnanlage „Haus am Blink“. Die Senioren pflanzten Gemüse wie Tomaten und verschiedene Gartenkräuter und kamen dabei ins Plaudern, denn vor nicht all zu langer Zeit besaßen die Damen noch einen eigenen Garten und weckten ihre Gemüse selber ein. Für viele ist die Gartenarbeit ein Hobby und so war es auch nicht schwer viele helfende Hände zu finden um den Eingangsbereich auf Vordermann zu bringen. Im Nu waren die Pflanzkübel neu bestückt und der Vorgarten neu begrünt. Wenn Arbeit doch immer so viel Spaß machen würde



ERGO

Versichern heißt verstehen.

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Hauptagentur Marco Frese
Poggenbruchstr.52, 27572 Bremerhaven
Tel 0471 3099750, Fax 0471 3099752
marco.frese@ergo.de, www.marco.frese.ergo.de



GUTE LAUNE GARTENPARTY

"KRUMMENACKER"

Am 27. Juli 2016 fand unsere schöne Gartengrillparty statt. Bereits am Vormittag hatten einige Bewohner mit viel Freude Gemüse für die leckeren Salate geschnippelt. Um 14.00 Uhr waren dann auch alle pünktlich zur Feier im Garten versammelt, um bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum gemeinsamen Plaudern zu nutzen. Unser Grillmeister Ulrich Plätz bereitete am späten Nachmittag für alle Gäste Bratwurst und Grillfleisch zu. Für den musikalischen Rahmen sorgte Peter Haberbosch mit seiner Musik, die zum Mitsingen und Schunkeln einlud. Auch ein paar Regentropfen konnten niemanden daran hindern, das tolle Fest zu genießen. Alle Gäste waren rundum zufrieden und haben den Nachmittag in gemütlicher Runde mit guter Laune verbracht.





BEWOHNER GENIESSEN MUSIKALISCHES MATJES-ESSEN

"KRUMMENACKER"

Sommerfest mit Matjes-Essen 12. August 2016 im Seniorentreffpunkt Ankerplatz ...

gerne sind wir der Einladung gefolgt. Nach einer lustigen Fahrt dorthin nahmen wir an der gemütlich dekorierten Tafel Platz. Die Eröffnungsrede von Peter Haberbosch sorgte bereits für gute Stimmung

am Tisch. Dann wurden die liebevoll zubereiteten Platten aufgebaut und die Schlacht am Matjes-Buffer konnte beginnen. Unsere Bewohner haben mit großem Appetit gegessen, es hat allen prima geschmeckt. Im Anschluss daran, spielten die Ankermusikanten auf und haben uns mit ihrer musikalischen Weise zum Tanzen, Mitsingen und Schunkeln eingeladen. Am Nachmittag erfreuten wir uns an der Kaffeetafel mit leckerem Butterkuchen. Es war ein rundum gelungener Tag, der sicher noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.

Herzlichen Dank auch an das ehrenamtlich arbeitende Team, welches uns immer hilfreich zur Seite stand.



Mehr Service



Mehr Gemeinschaft



Mehr Zuhause



MODERNER FUHRPARK FÜR UNSEREN AUSSENDIENST

Es war an der Zeit eine weitere wichtige Veränderung in Angriff zu nehmen: ein neuer Fuhrpark für unsere Außendienstmitarbeiter musste her. In Kooperation mit dem Autohaus Schmalzried war es uns möglich, unseren kompletten Fuhrpark seit Beginn dieses Jahres nach und nach durch unsere alten Autos zu ersetzen.

Seit Beginn dieses Jahres sind unsere Außendienstmitarbeiter mit dem neuen „Opel Karl“ quer durch das Stadtgebiet Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven unterwegs. Seit Mitte Juli ist der Fuhrpark endlich komplett und die offizielle Übergabe konnte statt finden. Feierlich nahmen Wolfgang Lemke, Vorsitzender des BEW, und Heinz Haushahn, stellvertretender Vorsitzender des BEW, die letzten Opel Karl von Guido Obst, Verkaufsleiter Autohaus Schmalzried, und Otto Stingl, Geschäftsführer Autohaus Schmalzried, in Empfang.

Die Anzahl der Fahrzeuge konnte sogar auf über 50 erweitert werden und entspricht damit den Anforderungen einer gewachsenen Klientenzahl.



Der Wiedererkennungswert und ein einheitliches Erscheinungsbild unserer Autos waren uns wichtig. Damit bleiben wir für unsere Senioren und unsere Klienten aus Ambulanter Pflege, Betreutem Wohnen und Psychiatrischen Hilfen sowie unserem Menü- und Partyservice auch zukünftig in Bewegung und auf der Höhe der Zeit.





EINSATZ BEI DER FEUERWEHR BREMERHAVEN

Einen interessanten Einblick in ihre Arbeit gewährte die Feuerwehr Bremerhaven den Klienten und Betreuer der Psychiatriischen Hilfen bei einer Führung durch die Einsatzstelle. Gezeigt und erklärt wurden unter anderem die Löschfahrzeuge und Rettungswagen. Nach den Einsätzen müssen die Wagen von den Feuerwehrleuten oder Rettungssanitätern selbst gereinigt und das Ersatzmaterial wieder aufgefüllt und neu bestellt werden. Ebenso sind eigene Werkstätten direkt vor Ort um die Reparatur der Einsatzwagen, die Instandhaltung der Atemschutzmasken, den Sauerstoff und vieles mehr zu gewährleisten. Es sind viele Aufgaben und eine gute Organisation um den normalen Rettungsbetrieb herum nötig, um im Notfall optimal gerüstet zu sein.

Besonders beeindruckend für unsere Klienten war die Leitstelle von der alle Telefonate Bremerhavens und dem Landkreis Cuxhaven bis Osterholz eintreffen. Dort wird eine wahnsinnige Koordinationsarbeit inklusive der Verkehrsüberwachung geleistet. Dieser Einsatz bei der Feuerwehr hatte sich wirklich gelohnt!



BEW-Kontaktstelle „Die Insel“ ist umgezogen!
Beratungszentrum „Am Leher Tor“ 1a,
27568 Bremerhaven.
Mo/Di/Do/Fr von 10 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs
geschlossen. Samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr mit
Anmeldung und außerhalb der Sprechzeiten erreichen
Sie uns unter 0471/9 54 31 – 25.

BEW „Das Kontakt Café“ in Beverstedt,
Logestr. 25, 27616 Beverstedt
Jeden Donnerstag von 14:30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Für Interessierte, Betroffene und Angehörige
von psychisch erkrankten Menschen.
Wir nehmen uns Zeit für Sie bei einer Tasse Kaffee!
Tel. 0471/ 9 54 31 – 52.



AUSFLUG MIT KLIENTEN DER PSYCHIATRISCHEN HILFEN NACH BAD ZWISCHENNAHN IN DEN PARK DER GÄRTEN

Am Freitagmorgen, den 03.06.2016 gegen 08:30 Uhr prüften die Betreuer des BEW – Sven Günzel und Manfred Davidis – die anwesenden TeilnehmerInnen für den Ausflug nach Bad Zwischenahn mit den Anmeldungen auf Vollständigkeit. Danach starteten wir bei gutem Wetter mit dem Bus des BEW gut gelaunt in Richtung Ammerland. Unterwegs gab es noch ein Frühstück, so dass wir gut gestärkt gegen 10:00 Uhr den Park der Gärten erreichten.

Auszug aus dem Flyer

Im Herzen der Parklandschaft des Ammerlandes liegt das Garten- und Kulturzentrum Niedersachsens – Park der Gärten – die Gartenschau in Bad Zwischenahn. Es ist ein besonderer Park, der auch „Deutschlands größter Mustergarten“ ist.

Was wir dort zu sehen bekamen und erlebt haben, lässt sich wie folgt beschreiben:

Der Park der Gärten ist sehr gut gepflegt und ideenreich angelegt, hier bekamen wir eine Riesenauswahl an Pflanzenthemen, fast alle sind beschildert sowie



Mustergärten zu sehen.

Wer Pflanzen mag und Anregungen für den eigenen Garten sucht wird hier auf jeden Fall fündig. Der Pflegezustand der Anlage ist sehr hoch und ist liebevoll angelegt. Sehr schön ist die Heckengalerie mit den jeweiligen Sternzeichen, aber auch der Rosen- und Japangarten und der neue "Weißer Garten" sind Highlights dieser Anlage. Das satte Grün und die gesund gewachsenen Bäume geben einen die Sicherheit, die Gemütlichkeit und das Einsinken in die Natur.

Vom Turm aus hatten diejenigen Teilnehmer, die sich hinauf wagten (schwindelfrei sollte man schon sein) einen einzigartigen Überblick über die gesamte Parkanlage.

Es gab unzählig schöne und farbenprächtige



Motive zum Fotografieren, was auch genutzt wurde. Wir waren alle sehr erstaunt über diese Vielfalt von Pflanzen und Bäumen, „man wusste gar nicht, wo man zuerst hinschauen sollte, prächtig, dass muss man gesehen haben“, waren sich alle einig. Bevor wir die Heimreise antraten, besuchten wir das Gartenrestaurant. Dort erholten wir uns von dem doch



anstrengenden, langen Spaziergang, unterhielten uns über die gewonnenen Eindrücke und stärkten unseren Appetit bei einem Imbiss in dieser Mittagspause.

Kurz bevor wir am späten Nachmittag zurück in der Wiener Straße beim BEW ankamen, beauftragten uns die TeilnehmerInnen, dass wir stellvertretend für - Andrea Rickes, Rebeca Adam, Lisa Liboschka, Pasquale Kowski, sowie Manfred Fieland - „ein großes Dankeschön beim BEW-Vorstand“ aussprechen mögen, „das war ein ganz besonderer und schöner Tag für uns, den wir so schnell nicht vergessen werden“, kam es wie aus einem Munde. Die Betreuer Sven Günzel und Manfred Davidis schließen sich dem Versprechen an, dem Vorstand dieses Anliegen gerne auszurichten.

Manfred Davidis

Sparkassen-Finanzgruppe

Giro X-tra. Besser als kostenlos.

Das Girokonto, das Geld spart. Bei unseren regionalen und überregionalen Giro X-tra-Partnern sparen Sie bares Geld. Sie profitieren von bis zu 6 % Rückerstattung bei Buchungen über unseren günstigen Reise- oder Ticket-Service. Versichern Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop gratis. Auch mit dabei: Giro X-tra-Magazin, Schlüsselfund-Service sowie unsere freundliche und faire Beratung. Informieren Sie sich jetzt in der nächsten Geschäftsstelle oder unter www.wespa.de.

Gut für mich.
 Weser-Elbe Sparkasse

NEUE AUSZUBILDENE IN DER WIENER STRASSE

Mein Name ist **Vanessa Piorro Machado**, seit dem 1. August 2016 absolviere ich eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Im Juni 2016 habe ich meine allgemeine Hochschulreife an der Geschwister Scholl Schule erlangt und habe anschließend eine Lehre zur Kauffrau für Büromanagement angestrebt.

Bereits im Jahr 2014 wurde ich auf das Betreuungs- und Erholungswerk e.V. aufmerksam und habe ein Berufspraktikum im Ambulanten Pflegedienst "Haus am Blink" durchgeführt. Ich habe einen positiven Eindruck über das Unternehmen gewonnen, aus diesem Grund habe ich mich für eine Ausbildung beim Betreuungs- und Erholungswerk e.V. entschieden. Ich freue mich sehr, neue Erfahrungen in einem freundlichen und harmonischen Umfeld zu sammeln.

*Liebste Grüße,
Vanessa Piorro Machado*



Elfriede Belts, unsere examinierte Pflegekraft vom „Haus am Blink“, wurde von ihren Kollegen feierlich in den Ruhestand verabschiedet.



TISCHLEREI WELLBROCK

BAUTISCHLEREI - INNENAUSBAU

Olaf Wellbrock
Tischlereimeister

Egerländer Straße 2
27574 Bremerhaven

Tel. (0471) 2 96 88
Fax (0471) 29 17 36

NEUE ADRESSE

Sie erreichen unser Reisebüro ab sofort im Beratungszentrum
 "Am Leher Tor" 1a, Eingang Hafenstraße.
 Öffnungszeiten: Wochentags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
 Tel. 0471 - 9 481 68 10.

BEG

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft.
 Stark für die Region

HOTLINE: 0471/186-555



Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister im Ent-

sorgungs- und Abwassermanagement. Unser Serviceangebot reicht von Abfalltransport, -verwertung und -beseitigung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung sowie Betrieb und Bau des

Kanalnetzes und sonstiger abwasser-technischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung und Klärschlammverwertung bis zu Abfall- und Kundenberatung. Die BEG ist für Sie aktiv.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH, Zur Hexenbrücke 16, D-27570 Bremerhaven, Telefon: +49(0)471/186-0, Telefax: +49(0)471/186-112, Internet: www.beg-bhv.de, E-Mail: info@beg-bhv.de

SPARGELESSEN IN KIRCHDORF

In der Nähe der Stadt Sulingen liegt der kleine Ort Kirchdorf mit dem Spargelhof Thiermann. Dorthin brachte uns am 8. Juni 2016 das Busunternehmen Ney mit einem sehr netten Fahrer. Er nahm nicht die Autobahn sondern fuhr in Richtung Kirchdorf durch kleine Orte und schöne Landschaften.

Die Stimmung im Bus war gut. Alle freuten sich auf das Spargelessen. Gegen 11:30 Uhr kamen wir auf dem Spargelhof an. Ein gut ausgerüstetes Zelt erwartete uns. Die zugewiesenen Tische standen etwas abseits vom großen „Trubel“ – was allen sehr gefiel. In langen Reihen standen wir vor der Essensausgabe und wurden von freundlichen Damen hinter dem Tresen wunschgemäß bedient.

Es gab reichlich und alles was zum Spargel dazu gehört. Nach 1 ½ Stunden hörte man nur: „*Ich bin satt, lecker, reichlich*“ und „*hat gut geschmeckt*“.

Gegen 14:00 Uhr ging die Fahrt weiter nach Sulingen zur Bonbonfabrik Fischer-Fine-Sweets mit Werksverkauf. Seit 1948 werden dort Bonbon und andere Süßigkeiten hergestellt.

Durch ein Panoramafenster kann man bei der traditionellen Bonbonproduktion zuschauen. Natürlich wurden Bonbon, Pralinen und Schokolade reichlich eingekauft.

Weiter ging die Fahrt zum „Café am Stadtsee“ in

Sulingen. Ein schönes Café, wo Tische für uns reserviert waren. Angeboten wurden verschiedene selbstgebackene Kuchen zum Ausschauen am Tresen.

Einige Fahrgäste nahmen sich die Zeit für einen kleinen Spaziergang an den schönen See.

Gegen 16:30 Uhr ging die Fahrt wieder in Richtung Heimat. Auch jetzt war gute Stimmung im Bus. Das Erlebte wurde noch einmal durchgesprochen und alle waren der Meinung, dass es ein schöner gelungener Tag war.

Um 18:00 Uhr war die Fahrt im Bremerhaven zu Ende. Mit Dank an den Busfahrer verabschiedeten wir uns. Alle waren sich einig, dass man so einen schönen Tag wiederholen sollte. Auch ich würde mich freuen, wenn ich wieder dabei sein könnte.

Bis dahin schöne Grüße

Ihre und Eure

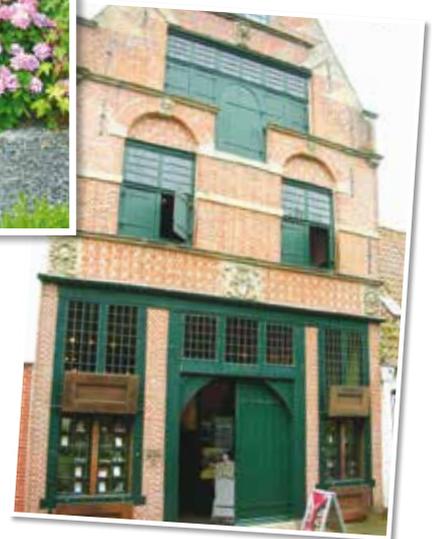
Adele Tants



**AUGUST
FIEDLER** GmbH & Co.
**BEDACHUNGEN
UND HOLZBAU**

Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
☎ 04 71-3 80 55, Fax 04 71-3 30 47
www.Fiedler-Bedachungen.de

IMPRESSIONEN AUS FRIEDRICHSTADT



ERHOLUNG HINTERM DEICH IM MARSCHENHOF WREMEN

Am 06.06.2016 war es wieder soweit. 5 Tage Marschenhof standen an. 12 Seniorinnen und 2 Senioren hatten sich angemeldet um das umzusetzen, was das Thema war "Erholung hinterm Deich". Das bedeutete: schon die Anreise brauchte nicht organisiert zu werden. Neue vereinseigene Kleinbusse holten die Herrschaften von zu Hause ab. 3 Senioren reisten selbständig an aus Gnarenburg und aus Cuxhaven. Alle Teilnehmer erreichten pünktlich das Ziel: den Marschenhof in Wurster Nordseeküste, Ortsteil Wremen. Das war für keinen Neuland, fast alle waren schon einmal in dieser sehr schönen Anlage. Die Begrüßung lief nach alter Manier ab. Die Zimmervergabe entsprach den Wünschen, zumal einige Teilnehmer mehr oder weniger am Gebrauch von Rollatoren gebunden waren. Nichtsdestotrotz war die Stimmung schon gut! Das folgende Mittagessen trug auch dazu bei. Da Erholung eine absolute Verbindung mit Ruhe hat, wurde die am Nachmittag eingeleitet. Es galt bei allen Unternehmungen eine gewisse Willensfreiheit. Auch das ist Ausdruck von Erholung. Der Dienstag bot sich auch wettermäßig für einen ersten Ausflug nach "Wehldorf"



an. Meine Ankündigung, diesen Ausflug zu Fuß zu machen, rief im ersten Moment etwas misstrauische Blicke hervor. Auflösung: Die Siedlung liegt in Sichtweite und besteht aus weniger als zehn Ferienhäusern. Bemerkenswert ist die bauliche Anordnung und jedes Haus trägt auf einem Giebelbalken einen geschnitzten plattdeutschen Sinnspruch. Der Weg dorthin: 10 Minuten! Nachmittags galt wieder der Sinnspruch: Erholung! Es blieb für alle die Möglichkeit die Zeit frei zu gestalten. Es wurden Gesprä-

Fortsetzung auf Seite 24



Döschler
Bürozentrum

Nordenhamer Straße 2 · 27572 Bremerhaven
Fon: 0471 / 79 91-0 · Fax: 0471 / 79 91 65
www.doescher.de · buerozentrum@doescher.de

Profitieren Sie von persönlicher Beratung –
ob telefonisch oder direkt vor Ort!

HAPPY BÜRO

Ihr starker Partner in Bremerhaven



che geführt, direkt oder in kleinen Gruppen. Es wurden aber auch Spaziergänge gemacht, zum Teil bis auf den Deich. Der Mittwochnachmittag stand im Zeichen des Ausflugs. Diesmal wieder wunschgemäß nach Geestland Bad Bederkesa. 8 Personen beteiligten sich daran und gingen in "Beerst" ihren Interessen nach. Zum immer wieder gelobten Essen waren alle wieder vor Ort. Am Donnerstag war Geist und Sinn etwas mehr gefragt.

Das begann nach dem Frühstück mit einer Filmvorführung namens "Faszination Bremerhaven" ca. 1 Stunde. Gefolgt von 1 Stunde Vortrag von Herrn Hinrichs über das Pflegestärkungsgesetz II, das im Januar 2017 in Kraft tritt. Fragen waren erwünscht und wurden beantwortet. Nach der Filmvorführung zeigten einige Herrschaften unerwartet starkes Interesse an diesem Film. Ein Film über die wirtschaftliche Entwicklung Bremerhavens, der von der VIDEO-Gruppe des BEW 2011 gedreht wurde. Durch sehr heiße Drähte gelang es mir am gleichen Abend noch 6 Exemplare zu beschaffen. Im Rahmen der Vollpension wurde an diesem Abend gegrillt. Das war wieder eine Streicheleinheit für den Magen und

auch der Koch hätte eine verdient. Freitagvormittag war wieder Packen angesagt. Bei Bedarf konnte auch Fisch in jeder Form besorgt werden. Das letzte Mittagessen – wie immer gut – war dann schon von zu Hause geprägt. Danach wurde wieder jeder dahin gebracht, wo er hingehört, nach Hause.

Resümee: Erholung hinterm Deich bedeutet eine gewisse Zeit Ruhe auf den Menschen wirken zu lassen. Es hat den Charakter eines Kurbeginns ohne ärztliche Komponente. Die Bestätigung dafür, die in vielen Fällen gebuchte Wiederholung, auch über mehrere Jahre hinweg. Eine gute Sache, eine schöne Sache, eben "Erholung hinterm Deich". Ein besonderer Dank gilt auch dem sehr aufmerksamen und fleißigen Service-Personal.

herzlichst
Horst Kirmse



CAP-Service für Sie:

Begleiteter Einkauf

Sprechen Sie uns im Markt an.

Barrierefreiheit

Denn jede Stufe ist eine zuviel.

Lieferservice

Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.



Ihre CAP-Märkte

Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Deichstr. 91 · 27568 Bremerhaven

Bereiche der Elbe-Weser Werkstätten

Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

THEATER, THEATER...

Am 21.05.2016 war Theater angesagt und fast 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dazu aufgelegt, das bei Ohnsorg in Hamburg zu erleben.

Wie immer begann es mit dem Einsammeln der Reisewilligen in Bremerhaven und umzu. Das Wetter meinte es gut mit uns und auch der Busfahrer gab sein Bestes. So erreichten wir nach zwei Stunden Hamburg. Da die Fahrt über die Mittagszeit hinaus ging, wurde unterwegs in Neu-Wulmstorf eine kleine Pause eingelegt. Hier galt es, den aufsteigenden Hunger zu stillen und ..., dann ging es weiter.

Weil unser Fahrer reichlich Ortskenntnis besitzt, konnten wir Strecken befahren, die uns nicht durch viele Ampelhalte die Nerven raubten.

Hamburgs Silhouette ist zwar allen bekannt, jedoch ist entscheidend, von welcher Seite man ankommt. Beeindruckend ist sie allemal!

Vor Ort angekommen, begrüßte uns die lebensgroße Statue von Heidi Kabel vor dem Theater am gleichnamigen Platz. Da man ja auf baldiges längeres Sitzen eingestellt war, tat man gut daran, bis zum Einlaß die

Füße noch ein wenig zu vertreten. Shopping war zwar mangels Angeboten vor Ort nicht möglich: aber die Kirchenallee mit ihren Fassaden und dem Schauspielhaus ist auch nicht ohne.

Da unsere Plätze reserviert und nummeriert waren, blieb das sonst auftretende Such-Chaos aus.

Die Programmankündigung sah eine Kriminalkomödie mit dem Namen "En leeven Mann" vor. Es ging um Altherrenfreundschaft, etwas KrimiSpannung, vermischt mit seelischen Problemen der Vergangenheit und vielen gegenwärtigen Päranoien.

Als Hauptdarsteller wirkte Winfried Dziallas, bekannt auch durch die Fernsehreihe "Herzensbrecher". Trotzdem verbindet man den Begriff "Ohnsorg-Theater" mit mehr Esprit und mehr Reiz zum Lachen.

Kurz nach 18:00 Uhr erfolgte eine problemlose Rückfahrt und alle waren vor Einbruch der Dunkelheit wieder zu Hause.

herzliehst
Horst Kirmse

Institut SCHLANGE, Ihre Berater im Trauerfall!

Beratung • Vorsorge • Absicherung von Bestattungskosten



Anja Schlange
Bestattermeisterin
und Thanatologin

Hafenstraße 142

neben der NORDSEE-ZEITUNG,
Parkplätze vorhanden
(und am Friedhof in
Geestemünde, Feldstraße 18
nach tel. Vereinbarung)



SCHLANGE

BESTATTUNGEN

seriös und preiswert

www.bestattungen-schlange.de (NEU)



0471/800 9000

Fax 0471/800 900 90

Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein!
(und ist bei uns kostenlos)



Seebestattungen:
würdevoll nach see-
männischem Ritual.



SCHUNKELMUSIK UND FLOTTE BEATS ZUM SOMMERFEST

"HAUS AM BLINK"

Über ein volles Haus zum Sommerfest Mitte August freute sich das Team vom „Haus am Blink“. Das umfangreiche musikalische Angebot und die Leckereien vom Grill lockten wieder zahlreiche Besucher in Gastronomie. Auch viele Bewohner und Klienten des BEW sowie Angehörige waren dabei. Die Mitarbeiter des BEW begleiteten die Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß waren und sich den Spaß nicht entgehen lassen wollten.



Der „Loxstedter Seemannschor“ und die „Pipinsburg-Lärchen“ sorgten für Schunkelmusik auf den Sitzbänken während zu flotten Beats der „Red Diamonds“ und den „Flipps“ getanzt wurde. Nach einigen Regentagen blieb es zum Glück den ganzen Tag über trocken und so konnte die Veranstaltung wieder nach draußen verlegt werden. Am Nachmittag wurde zur weiteren Stärkung Kaffee und Kuchen gereicht. Vorwiegend die Damen interessierten sich für den kleinen Basar mit Handwerkskunst und fanden das ein oder andere Mitbringsel für Zuhause.

Interessierte hatten die Möglichkeiten sich eine Musterwohnung und die Wohnanlage im Betreuten Wohnen „Haus am Blink“ zeigen zu lassen, auch hier gab es regen Zuspruch. Die Mitarbeiterinnen aus Pflege und Betreuung beantworteten Fragen zu Kosten, Pflegeleistungen und Freizeitangeboten des BEW. Anschließend bekam jeder ausreichend Info-





material mit nach Hause, um sich noch mal einen Überblick zu verschaffen.

Die Mitarbeiter vom „Haus am Blink“ haben wieder ganze Arbeit geleistet und ein unterhaltsames Sommerfest auf die Beine gestellt.



"TREFFPUNKT" HAUS AM BLINK

Täglich wechselnder Mittagstisch mit Tagessuppe!

Die Wochenkarte finden Sie unter www.bew-bhv.de/gastronomie



Jeden Sonntag bitten wir zum Tanz aufs Parkett zu unserem traditionellen **Tanztee!**

Mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen. 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Samstag, 24. September

**Italienische Nacht mit
Espresso Corretto**

ab 18 Uhr

Sonntag, 13. November

Martinsgansessen

ab 11:30 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember

BEW Weihnachtsfeier

ab 14.30 Uhr

Montag, 3. Oktober

Oktoberfest

Musik mit "Werner und
die fischen Jungs"

ab 13 Uhr

Sonntag, 27. November

**Adventskonzert mit dem
Chor des Chonchordia**

ab 17.30 Uhr

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachtsbuffet

ab 11.30 Uhr

Samstag, 31. Dezember

Silvestergala

ab 19 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Veranstaltungen erhalten

Sie unter www.bew-bhv.de oder per Telefon unter 0471 - 9843 - 401.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Treffpunkt Haus am Blink“, Adolf-Butenandtstr. 7, 27580 Bremerhaven, Tel. (04 71) 9 843 - 401

GUTE STIMMUNG AUF DEM SOMMERFEST IM MARSCHENHOF



Sommerliche Temperaturen lockten zahlreiche Gäste zum alljährlichen Sommerfest in den Marschenhof Wremen. Wer nicht die Möglichkeit hatte mit dem Rad oder dem eigenen Auto anzureisen nutze den Shuttle-Service von der Endhaltestelle Bremerhaven Bus in Imsum zum Marschenhof. Auch einige Bewohner vom „Haus am Blink“ ließen sich das Fest nicht entgehen und genossen die Köstlichkeiten vom Grill. Die Köche servierten Krustenbraten, Nackensteak, Pute,





Bauchfleisch und Bratwurst. Dazu gab es ein großes Salatbuffet mit frisch gemachten Salaten, Pellkartoffeln und Sauerkraut. Am Kuchenbuffet im Haupthaus konnte aus sechs selbstgebackenen Torten und Kuchen gewählt werden, dazu gab es Kaffee satt. In der Bar wurden zusätzlich zum allgemeinen Getränkeangebot auch Cocktails mit und ohne Alkohol frisch gemixt. Im Seminarraum stöberten die Gäste auf dem kleinen Basar mit Handwerkskunst. Das Sommerfest wurde musikalisch von Roberto begleitet, der mit seiner eingängigen Musikauswahl große Zustimmung bei den Besuchern fand. Es war ein gelungenes Sommerfest, ein Dank allen Mitarbeitern des BEW!



VERANSTALTUNGEN IM MARSCHENHOF WREMEN



Genießen Sie unsere besonderen Buffets in unserer Gastronomie.

Sonntag, 23. Oktober

Fischbuffet

Mittagstisch 12:00

bis 14:00 Uhr

Sonntag, 20. November

Grünkohlbuffet

Mittagstisch 12:00

bis 14:00 Uhr

Montag, 26. Dezember

Weihnachtsbuffet

Mittagstisch 12:00

bis 14:00 Uhr

Sonntag, 06. November

Italienisches Buffet

Mittagstisch 12:00

bis 14:00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Grünkohlbuffet

Mittagstisch 12:00

bis 14:00 Uhr

Darüber hinaus bieten wir einen täglich wechselnden Mittagstisch von 12 Uhr bis 14 Uhr!

Weitere Informationen zu den ausgewiesenen Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bew-bhv.de oder per Telefon unter 04705 - 180. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Änderungen vorbehalten)

BEW Marschenhof Wremen · In der Hofe 16 · 27639 Wurster Nordseeküste



VEREINSMITGLIEDER WÄHLEN DELEGIERTE

„Die Mitgliederversammlungen wählen auf je 20 Mitglieder einen Delegierten für die Dauer von vier Jahren...“ heißt es unter §9 Abs. 2 der Satzung des Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

Daher lud das BEW die Mitglieder in acht Wahlbezirken neben den alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen auch zu den Delegiertenwahlen ein. Auf diesen berichtete der 1. Vorsitzende, Herr Wolfgang Lemke, über das vergangene Geschäftsjahr und gab zudem Informationen über zukünftige Projekte des BEW bekannt.

Für die kommenden vier Jahre wurden als Delegierte gewählt:

Frau Christel Fink, Frau Gisela Lange, Frau Ursula Lemke, Herr Werner Bolz, Herr Werner Behrmann, Herr Alfred Holschen, Herr Frank Martin, Frau Ilisabe Zöller, Herr Franz Neehuis, Frau Renate Auffahrt, Herr Ernst Biermann, Herr Hans-Hermann Behrens, Herr Rolf Lückhoff, Herr Hans-Jürgen Dietrich, Herr Claudius Kaminiarz, Herr Hans-Joachim Weiß, Frau Elke Knoll, Herr Claus Nowoczyn, Herr Jürgen Sandmann, Herr Egon Rasch, Frau Margarete Mikolajczak, Herr Peter Haberbosch, Frau Ulrike Grambow.

Das BEW beglückwünscht alle hier Gewählten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

GEBURTSTAGSKINDER

75 JAHRE:

Elke Stelling, H.-Georg Henrikson,
Jutta Gerds, Karl-Hans Goetsch

85 JAHRE:

Alice Zahn, Brigitte Albes

80 JAHRE:

Walter Krauß, Christa Schön

95 JAHRE:

Friedrich Witte, Arno Töpfer,
Ernst Rieckhoff



NEUE MITGLIEDER

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER:

Dorothea Bentz, Helmut Bentz, Meta Mehnert, Julius Mehnert, Agata Ramadani,
Johann Jungclaus, Dieter Hinrichs, Lotte Rogsch

GROSSES INTERESSE IM SENIORENKREIS DER WEDDEWARDENER ZIONKIRCHE FÜR DAS „ANTI-ROST“ – PROJEKT

Rund 30 Teilnehmer der einmal monatlich sich treffenden Senioren/innen der evangelisch-lutherischen Zionkirche, die die Menschen in Weddewarden und Imsum seelsorgerisch betreut, informierten sich bei ihrer August-Zusammenkunft über das Seniorenhilfe-Projekt „Anti-Rost“. Die beiden Beisitzer im BEW-Vorstand Ilse Mynett und Wilfried Töpfer waren deshalb vor Ort in unserem nördlichsten Stadtteil.

Zu Beginn ging Wilfried Töpfer, der dieses einzigartige Hilfeangebot für kleine Reparaturen im Haushalt und kleine haushaltsnahe Dienstleistungen 2008 in Münster kennengelernt hat, auf die Entwicklung von „Anti-Rost“ in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und besonders in Bremerhaven ein.

2009 sind wir mit 100 Einsätzen gestartet. 2015 waren es 265 Hilfeersuche. Das bedeutet fast an jedem Werktag ein Einsatz von unseren 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. „Anti-Rost“ ist in Bremerhaven und in der näheren Umgebung nicht mehr wegzudenken“, so Wilfried Töpfers Fazit. Der BEW-Vereinsgrün-

dergedanke „Alter ohne Angst“ wird damit voll erfüllt. Ilse Mynett berichtete dann über ihre Arbeit bei der Entgegennahme der Meldungen und über die weiteren Abläufe. Im Vertretungsfall nimmt Rainer Bratfisch, auch ein „Anti-Rostler“ der ersten Stunde, die Tätigkeit in der BEW-Geschäftsstelle in der Wiener Str. 5 in Bremerhaven wahr. Ilse Mynettschilderte ferner die häufig vorkommenden Fälle und die Abgrenzung zu etwaigen Handwerkeraufträgen.

Beide BEW-Vertreter erhielten lebhaften Beifall zu ihren Vorträgen und sind gespannt darauf, wieviel Anfragen demnächst aus Weddewarden und Imsum erfolgen werden.

(Alle weiteren Einzelheiten über das „Anti-Rost“-Projekt sind Folgenden Bericht über das Spitzengespräch von BEW-Vorstandsmitgliedern und Vertretern der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven/Wesermünde zu entnehmen.)

Wilfried Töpfer

Sanitätshaus
dohse
GmbH

Lange Straße 58 · 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 9 83 98-0 · Telefon (0471) 9 83 98-16

- Alltagshilfsmittel
- Rollstühle
- elektrisch betriebene Scooter und Rollstühle
- Gehhilfen
- Badehilfen
- Senioren- und Pflegebetten
- Lagerungshilfen

- Decubitus-Systeme
- Wohnraumberatung
- Sauerstoff-Therapie
- Prothesen
- Bandagen
- Leibbinden
- Kompressions-Strümpfe
- Brustprothesen

- Bademode für die Frau
- Miederwaren
- Stillhilfen
- Maß-Einlagen
- aktuelles Schuhsortiment
- Stoma-Versorgungen
- Inkontinenz-Bedarf



**Ihr Sanitätshaus
mit Herz!**

SENIORENHILFE – ERFOLGSPROJEKT „ANTI-ROST“ FINDET WEITERHIN DIE UNTERSTÜTZUNG DER KREISHANDWERKERSCHAFT 2016

– ÜBER 1.800 EINSÄTZE BIS ENDE JULI 2016 –

Das in 2009 vom Betreuungs- und Erholungswerk e.V. (BEW) in Bremerhaven eingeführte Projekt „Anti-Rost“, eine ehrenamtliche Seniorenhilfe für Kleinstreparaturen im Haushalt und für kleine haushaltsnahe Dienstleistungen, hat sich zu einem Erfolgsprojekt für die älteren Menschen in unserer Seestadt und im Umland entwickelt. Es soll unbedingt in dieser Form weiter geführt werden.

Das ist das Ergebnis eines Gespräches zwischen dem BEW-Vorsitzenden Wolfgang Lemke, den

beiden Vorstandsmitgliedern des BEW Ilse Mynett und Wilfried Töpfer sowie „Anti-Rost“-Helfern auf der einen Seite mit der Spitze der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven/Wesermünde auf der anderen Seite mit ihrem Kreishandwerksmeister Karl-Wilhelm Schnars und dem Geschäftsführer Josef Sol-scheid.

Über 1.800 Hilfeleistungen in unserer Stadt sowie seit ein paar Jahren auch im engeren Umland von Bremerhaven, davon 265 Einsätze zuletzt in 2015, belegen eindeutig die Notwendigkeit dieser Art der Seniorenhilfe.

„Ein schönes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass wir 2009 mit 100 Einsätzen gestartet sind“, so der ehemalige Sozialdezernent Wilfried Töpfer, der mit dem früheren BEW-Vorsitzenden Günter Lemke der Initiator dieser besonderen Hilfe war. Mit fast 91 % nutzen besonders ältere und alleinstehende Frauen dieses Angebot für die Unterstützung zu Hause.

„Für das Handwerk ist „Anti-Rost“ keine Konkurrenz, und es ist auch keine Schwarzarbeit“, so die beiden Repräsentanten der Kreishandwerkerschaft. „Dieses Projekt ist aus unserer Sicht gesellschaftspolitisch ungemein sinnvoll.“

Zur Zeit sind ca. 25, selbst im Seni-

BaWo
BREMERHAVEN

Die Experten für
barrierefreies Wohnen



**„Das Leben ist schon schwer genug -
machen Sie es sich wenigstens Zuhause leicht!“**

Jörg Manitzky, Thorsten Klonczinski

Telefon 0471 80 20 67 | www.bawo-bremerhaven.de

orenalter befindliche Frauen und Männer, ehrenamtlich bei „Anti-Rost“ aktiv, die lediglich für ihre Einsätze in Bremerhaven, Imsum, Langen und der gesamten Gemeinde Schifffdorf 5 Euro Aufwandsentschädigung pro Einsatz von den Hilfesuchenden bekommen. Diese müssen dazu nur noch die Materialkosten tragen.

Typische Beispiele für die kleineren Reparaturen im Haushalt sind das Auswechseln einer Glühbirne, das Beheben eines tropfenden Wasserhahns oder einer

klemmenden Schublade sowie das Austauschen von Batterien bei den Fernbedienungen.

Bei den kleinen haushaltsnahen Dienstleistungen handelt es sich des Öfteren um das Aufhängen von Gardinen und Bildern. Auch Bügelarbeiten gehören dazu.

„Hinzu kommt, dass die Anti Rost Helfer/innen auch soziale Kontakte und die Ansprechpartner für weitere karitative und pflegerischen Hilfen vermitteln“, so abschließend der BEW-Vorsitzende Wolfgang Lemke.



Unter Leitung des BEW-Vorsitzenden Wolfgang Lemke (am Kopfende des Tisches) fand das Gespräch mit der Kreishandwerkerschaft Bremerhaven/Wesermünde statt.

auf der linken Seite: v.l.n.r.: Bernd Klußmann, Hartmut Ohmes, Hans-Jürgen Peters (alle „Anti-Rost“), Kreishandwerksmeister Karl-Wilhelm Schnars, Geschäftsführer Josef Solscheid, BEW-Vorstandsmitglied Ilse Mynett

Der Kreis der Helfer könnte noch erweitert werden. Die Anmeldungen dazu sind unter der BEW-Telefonnummer 0471/ 95431-0 oder montags von 10 -12 Uhr sowie mittwochs von 15-17 Uhr bei der „Anti-Rost“-Zentrale (0471/ 95413-0) abzugeben. Dort nehmen auch Ilse Mynett und ihr Kollege Rainer Bratfisch die Anfragen gerne entgegen. Das gilt auch für die Unterstützungsanrufe, wobei beide bemüht sind, sich um schnelle Abhilfe zu kümmern.



"HAMBURGER KAFFEE-LAGER THAMS & GARFS PAUL DÜVIER G.M.B.H"

WISSEN FÜR JEDERMANN – HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Kürzlich kam bei uns in der Familie anlässlich eines Skatabends das Gespräch auf eine längst erloschene und vielleicht schon vergessene Firma ins Gespräch: Thams & Garfs, Bremerhaven. Dieses nahm ich zum Anlass, der Geschichte dieses Traditionsunternehmens einmal näher nachzugehen.

Der Ursprung der Firmaging auf zwei Unternehmen zurück, und zwar die am 03.02.1910 in Salzwedel und 16 Tage später in Bremerhaven von dem Kaufmann Friedrich Garfs eröffneten Zweigniederlassungen der Firma Thams & Garfs aus Schwerin. Beide Geschäfte wurden bald Alleineigentum von Paul Düvier, einem tatkräftigen Pommern, der schon als Schuljunge immer nur Lebensmittel-Kaufmann werden wollte. Dieses gelang ihm dann auch mit Bravour. Zunächst schaffte er es, dass die von ihm geführten Läden als Kaffee-, Tee- und Konfitüren-Spezialgeschäfte einen ausgezeichneten Ruf erlangten. Das führte dazu, dass er bis zum Jahre 1913 weitere 15 Geschäfte in verschiedenen Städten Norddeutschlands eröffnen konnte.

Der 1. Weltkrieg und dessen Auswirkungen sowie die Inflationsjahre setzten der weiteren Entwicklung zunächst ein Ende. Schon die Kriegsjahre hatten es zudem erforderlich gemacht, das bisher eher ausgewählte Warensortiment zu erweitern und so wurden die Geschäfte als reine Lebensmittelgeschäfte weitergeführt. Mit Können und zukunftsorientiertem Weitblick gelang es Düvier, diese wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu überstehen und sichständig zu vergrößern, so dass sein Imperium in fast ganz Deutschland bis zum Jahre 1932 auf insgesamt 103 Geschäfte anwuchs.

Diese Jahre zwischen den beiden Weltkriegen war deshalb im Nachhinein die Blütezeit des Unternehmens.

Der 2. Weltkrieg brachte das Unternehmen dann aber in enorme Schwierigkeiten und behinderte die Weiterentwicklung stark.

Das Hauptgeschäft in Bremerhaven, welches 1925 in das erworbene Geschäftshaus in der Bürgermeister-Smidt-Str. 93 verlegt worden war, wurde total vernichtet. Das gleiche Schicksal erlitten die Filialen in der Grazer Straße 19 und 50. Auch an vielen anderen Orten wurden die Geschäfte ein Opfer des Bombenkrieges. Später erfolgten auch Schäden durch sonstige Kriegshandlungen und Plünderungen. Der Firmengründer Paul Düvier fand anlässlich des großen Luftangriffs auf Bremerhaven am 18.09.1944 den Flammentod. Sein Sohn Friedrich-Ernst fiel noch im April 1945 in Westfalen. So hatten die Hinterbliebenen – neben der Gattin des Firmengründers, Tochter und Schwiegertochter – ein schweres Erbe anzutreten, zumal auch viele Mitarbeiter nicht aus dem Kriege zurückkehrten. Am 07.05.1946 trat dann Gerhard Burchardt in die Firma ein, die er nach der Heirat mit der Tochter von Paul Düvier als Geschäftsführer übernahm. Die Firma wurde dabei in eine GmbH umgewandelt und wieder





ausgebaut. Das Hauptgeschäft in der „Bürger“ wurde neu errichtet und als „erstes Geschäft am Platze“ als Selbstbedienungsladen ausgestattet; damals eine Sensation. Danach wurden auch die anderen Geschäfte auf diese neue Verkaufsform umgestellt. Man kaufte damals gerne bei Thams & Garfs, dort fand man alles, was man zum Lebensunterhalt brauchte. Im Volksmund wurde die Firma seinerzeit auch „Thammel & Gammel“ genannt. Diese etwas respektlose Mundart bezog sich dabei nicht auf das Warensortiment, welches absolut in Ordnung war, es war nur eine gern genutzte Wortspielerei, die auch die Verbundenheit zeigte.

Das Unternehmen expandierte wieder. Im Jahre 1960 zählten 28 Geschäfte zur Firma. Allein in Bremerhaven gab es bis 1970 neben der Filialverwaltung in der Grazer Straße 50 neun Filialen, und zwar in der „Bürger“ 93, Langener Landstraße 263, Friedrich-Ebert-Straße 60, Ludwigstraße 8, Weserstraße 78, Nordstraße 75, Mecklenburger Weg 148, Julius-Leber-Platz 25 und in der Potsdamer Straße 54. Kleinere Filialen wurden zwischenzeitlich auch wieder

geschlossen, da sie nicht mehr rentabel betrieben werden konnten.

In den Folgejahren verschlechterten sich die Umsätze durch den Druck vor allem der Lebensmittelketten mit ihren großen Einkaufszentren zunehmend. Dieses führte zu immer mehr Schließungen der Filialen von Thams und Garfs, weil diese den viel umfangreicheren Angeboten der Großgeschäfte nicht mehr standhalten konnten. Nachdem im April 1986 noch eine Namensänderung erfolgte, die Firma hieß dann „Thams & Garfs Paul Düvier GmbH“ zogen die damaligen Gesellschafter und gleichberechtigten Geschäftsführer Gerhard Burchardt und Helmut Diekert vor einer drohenden Insolvenz die „Reißleine“ und lösten die Gesellschaft zum 30.06.1986 auf. Mit der Löschung aus dem Handelsregister erlosch die Firma, heute vor rund 40 Jahren.

Eigentlich schade

meint

Ihr Heinz Haushahn



Bier-Harlos e.K.
Getränke-Dienstleister

*Weine
und
Spirituosen
aus Deutschland und der Welt*

Weißenstein 14 | 27574 Bremerhaven | Tel. 0471 932 30-0 | www.Bier-Harlos.de

Backbestandteil	▼	Hauptstadt der Ukraine	englisch: zehn	Hafenstadt in Marokko	▼	Luftreifen (Kurzwort)	Schandfleck	Abk.: Aktiengesellschaft	Ohrenrobbe	Bein-gelenk	Funk-zubehör	▼	hebräisch: Sohn	ugs.: nicht anrühlich	▼	verbraucher Schmierstoff
Benzinbestandteil	▶					Tanzfest m. Maskerade	▶									
bes. Eisenbahnwaggon	▶										Prüfung	▶				Altersgeld
östr. Dichter (Nikolaus) † 1850	▶					India-nerboot		Missgeschick beim Fußball	▶							
▶			Stück f. sechs Instrumente		Ein-schnitt	▶					Wande-rung, Spazier-fahrt	▶	Segel-kom-mando	▶		
Verkehrsmittel (Abk.)		Pflanzen-faser	▶					korro-dieren		Sport-fischerei	▶					
▶					Hauptstadt Japans		Show	▶					bitter-kalt		engl. Prinzes-sin † 1997	
geschl. Hausvorbau		Missis-sippi-Zufluss		Betreuer von Studienanfängern	▶					Vor-haben, Absicht		Schluss	▶			
Wahl-spruch	▶					Abk.: Antriebs-schlupf-regelung		Abk.: Stunde		Ausruf des Ekels	▶			durch, mittels (lat.)		Währung in Neu-seeland (Abk.)
bevor	▶			befes-tigtes Schloss-gebäude	▶							Holz-splitter	▶			
Aufstel-lung von Spitzen-schlagern	▶								feier-licher Empfang	▶						
Wasser-tiefen-messer	▶			gere-gelter Zustand	▶							Tempe-ratur-einheit	▶			

s1712.4-3



WICHTIGE ADRESSEN

■ Geschäftsführender Vorstand

Wolfgang Lemke, (1. Vors.)
Hans-Werner Busch, (stellv. Vors.)
Heinz Haushahn, (stellv. Vors.)
Telefon (04 71) 9 54 31 - 11

■ Pflegedienst

Haus am Blink
Tel. (04 71) 9 843 - 302
Krummenacker 4
Tel. (04 71) 9 796 - 240
Außendienst
Tel. (0471) 9 54 31 - 60
Landkreis
Tel. (04705) 18 - 208

■ Betreutes Wohnen

„Haus am Blink“
Adolf-Butenandt-Str. 4
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 9 843 - 304

Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven
Tel. (04 71) 9 54 31 - 0

Marschenhof Wremen,
In der Hofe 16
27639 Wurster Nordseeküste
Tel (04 70 5) 18 - 200

■ Betreutes Wohnen in Kooperation mit der GEWOBA

„Krummenacker“
Tel. (04 71) 9 796 - 240
Nelly-Sachs-Straße 20
Tel. (04 71) 9 54 31 - 0

■ Psychiatrische Hilfen

Bremerhaven & Landkreis Cuxhaven
Telefon (04 71) 9 54 31 - 44

■ Unsere Begegnungsstätten

Hans-Böckler-Straße 47
Telefon (04 71) 6 20 49

Robert-Blum-Straße 8
Telefon (04 71) 2 06 09

Rickmersstraße 58
Telefon (04 71) 5 60 70

■ Hausnotruf

Lehmkuhlsweg 1,
27607 Stadt Geestland
Telefon (0 47 43) 9 13 20 42
und (01 51) 18 04 84 33

■ Reisebüro

Telefon (04 71) 9 481 68 10

■ Gastronomie

Treffpunkt „Haus am Blink“
Adolf-Butenandt-Straße 7
27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 9 843 - 401

Marschenhof
In der Hofe 16

27639 Wurster Nordseeküste
Tel. (04705) 18 - 204

■ BEW Anti-Rost

Telefon (04 71) 9 54 31 - 30